



## NEWSLETTER

# 16EINS FÜR KINDERRECHTE

Länder-Netzwerk zum JuniorBotschafter für Kinderrechte

Ausgabe 3, September 2011

### Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein Datum spielt aktuell für alle Kinderrechts-Interessierten eine besondere Rolle: Der Weltkindertag am 20. September! Unter dem Motto "Kinder haben was zu sagen!" finden in ganz Deutschland Feste und Aktionen statt. Der Weltkindertag ist gleichzeitig Start des neuen JuniorBotschafter-Wettbewerbs. Alle Kinder und Jugendliche, Schulen und außerschulische Gruppen werden aufgerufen eigene Kinderrechtsprojekte auf die Beine zu stellen und sich um den „JuniorBotschafter des Jahres 2012“ zu bewerben. Um die JuniorBotschafter bei ihren Aktionen sowie bei der Bewerbung zu unterstützen und Ideen anzustoßen, stellt dieser Newsletter einige Material-, Info- und Veranstaltungstipps zusammen. Viel Vergnügen beim Lesen!

## JUNIOBOTSCHAFTER AKTUELL

### Start des JuniorBotschafter-Wettbewerbs 2012

**Ab dem Weltkindertag, dem 20. September 2011, werden wieder „JuniorBotschafter für Kinderrechte“ gesucht.**

Passend zum Motto „Kinder haben was zu sagen!“ werden Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre aus ganz Deutschland ermutigt, sich aktiv für Kinderrechte stark zu machen. Im Europa-Park in Rust eröffneten prominente Unterstützer den bundesweiten Wettbewerb. Mit dabei waren auch die Gewinner des vergangenen Jahres Malin Eh aus Köln und die Schüler der Klasse 5G1 der Heinrich-Böll-Schule im hessischen Hattersheim, eine der Modellschulen für Kinderrechte Rhein-Main.

Der Wettbewerb um den "JuniorBotschafter des Jahres" startet zum neunten Mal. Im vergangenen Jahr haben sich bundesweit 37.500 Kinder und Jugendliche an 145 JuniorBotschafter-Aktionen beteiligt – mehr als je zuvor. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre können sich einzeln, in Gruppen oder mit ihren Schulklassen bewerben. Alle Aktionen, die im Laufe des Jahres und **bis zum 31. März 2012** durchgeführt wurden, können dokumentiert und eingereicht werden. Für Schulen, die sich nachhaltig für Kinderrechte im Schulalltag einsetzen, wird ein Sonderpreis "Kinderrechte machen Schule" verliehen. Die große Preisverleihung findet wieder im Juni in der Frankfurter Paulskirche am 18. Juni statt.

Ziel des Wettbewerbs ist es, die Kinderrechte bekannter zu machen und das Engagement von Kindern und Jugendlichen zu fördern.

Multiplikatoren und Institutionen sind aufgerufen, die JuniorBotschafter-Initiative in ihre Arbeit zu integrieren und auch andere Interessierte darüber zu informieren (z.B. über die Pressemeldung zum Start des neuen Wettbewerbs) oder Flyer zur Aktion (Bestellung über [kinderrechte@unicef.de](mailto:kinderrechte@unicef.de)).

Die Rubrik **„JuBos in Aktion“ auf der Homepage [www.juniorbotschafter.de](http://www.juniorbotschafter.de)** berichtet über Aktionen und Projekte von aktiven JuBos in ganz Deutschland. Auf der Seite findet man zudem alles über die Gewinneraktionen der letzten Jahre und Material zu verschiedenen Kinderrechts-Themen (aufbereitet für Kinder, Eltern und Lehrkräfte).



Weitere Infos zum JuniorBotschafter als Beteiligungsprogramm: [www.makista.de/16einsfuerkinderrechte](http://www.makista.de/16einsfuerkinderrechte) (JuniorBotschafter)

## Broschüre „Kinderrechte machen Schule 2. Unterrichtsanregungen für einzelne Fächer“

Kinderrechte sollten an der Schule nicht nur in Projekten eine Rolle spielen – auch im Unterricht besteht die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler innerhalb der fachbezogenen Zielsetzungen über die Kinderrechtskonvention zu informieren und gleichzeitig eigene Erfahrungen damit anzuregen.



Makista e.V gibt dazu gemeinsam mit Prof. Dr. Lothar Krappmann, der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe), der National Coalition (NC) und UNICEF Deutschland in der **Reihe „Kinderrechte machen Schule“** eine zweite Broschüre für Lehrkräfte heraus:

Das 16-seitige Heft stellt beispielhaft und praxisnah **Anregungen für einzelne Unterrichtsfächer** zusammen, ergänzt durch einen Hinweis auf die betroffenen Kinderrechte. Die Anregungen wurden ausgewählt für die Primarstufe und die Eingangsklassen der Sekundarstufe I und entsprechen den Fachinhalten der entsprechenden Rahmenpläne.

Kinder und Jugendliche werden dadurch motiviert, Wissen in soziales Handeln zu verwandeln – z.B. als JuniorBotschafter für Kinderrechte.

Für die Herausgabe der Broschüre möchten wir **mit Unterstützung der Mitgliedern des 16eins-Netzwerks in jedem Bundesland Partner und Förderer gewinnen** – an erster Stelle die zuständigen Ministerien.

Mit den Bundesländern erarbeitet Makista e.V. eine **landeseigene Ausgabe** der Broschüre: In einem Vorwort macht die Ministerin oder der Minister auf die Kinderrechte aufmerksam und tritt damit als offizieller Vertreter für die Verwirklichung in den Schulen des Landes ein. Außerdem besteht die Möglichkeit, bereits im Land vorhandene, verwandte Projekte im Zusammenhang mit der Herausgabe der Broschüre zu kommunizieren. Anlass dafür kann z.B. der 5. April 2012 sein. An diesem Tag feiert die deutsche Demokratie einen wichtigen Geburtstag: Vor 20 Jahren trat die UN-Kinderrechtskonvention in Deutschland in Kraft. Damit wurde die Bekanntmachung und Umsetzung der Kinderrechte offiziell zur Pflichtaufgabe von Staat und Zivilgesellschaft erklärt.

Im Jahr 2009 haben sich bereits die Länder Brandenburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Schleswig-Holstein der Initiative angeschlossen.

Mehr dazu auf [www.makista.de/projekte/aktuelle-projekte/broschuere-kinderrechte-machen-schule.html](http://www.makista.de/projekte/aktuelle-projekte/broschuere-kinderrechte-machen-schule.html)

## Good Practice:

### Netzwerk Service Learning - Lernen durch Engagement für Kinderrechte



Seit vielen Jahren ist das Projekt „**Lernen durch Engagement - Service-Learning (LdE)**“ der Freudenberg Stiftung sehr erfolgreich. Über 100 Schulen in allen Bundesländern setzen „Lernen durch Engagement“ um und sind Teil des LdE-Netzwerks. Der Gedanke hinter dem Projekt ist es, gesellschaftliches Engagement von SchülerInnen direkt mit fachlichem Lernen zu verbinden. Die Erfahrungen, die SchülerInnen beim Engagement für Andere machen, werden im Unterricht aufgegriffen, reflektiert und mit Unterrichtsinhalten verknüpft.

Bei den Aktivitäten der Kinder und Jugendlichen im Netzwerk „Lernen durch Engagement“ und denen der „JuniorBotschafter für Kinderrechte“ gibt es viele Übereinstimmungen in der Zielsetzung und der Thematik. Beiden ist der Wille gemeinsam, etwas für das Gemeinwohl zu tun und aktiv an der Gestaltung der Gesellschaft teilzuhaben. Junge Menschen sollen zur Reflexion über die eigene Situation und die anderer angeregt und zugleich motiviert werden, sich aktiv für die Umsetzung der Menschen- und Kinderrechte einzusetzen. Um mehr voneinander zu erfahren sowie spannende neue Projekte und Strategien kennenzulernen, möchten sich die Teams beider Programme austauschen.

Im aktuellen LdE-Newsletter (Juli 2011) stellen das Lernen durch Engagement-Team der Freudenberg Stiftung und Makista **Projektideen für die Umsetzung von Service-Learning im Bereich Kinderrechte** vor und ermutigen die beteiligten Schulen, das Thema Kinderrechte in einem LdE-Projekt aufzugreifen und mit dem Fachunterricht entsprechend zu verknüpfen.

*Ansprechpartnerin ist Carla Gellert, Netzwerk Service Learning*

Mehr zum Netzwerk Service Learning der Freudenberg-Stiftung: [www.servicelearning.de](http://www.servicelearning.de)

Der LdE-Newsletter zum Download:

[www.servicelearning.de/fileadmin/user\\_upload/newsletter\\_pdfs/Newsletter\\_Sommer\\_2011.pdf](http://www.servicelearning.de/fileadmin/user_upload/newsletter_pdfs/Newsletter_Sommer_2011.pdf)

## AUS DEN BUNDESLÄNDERN

### Rheinland-Pfalz: Fachtagung „Kinder brauchen große Aufgaben“

In der Friedhof-Nansen-Akademie Ingelheim findet am **15. November 2011** eine Fachtagung für Lehrkräfte, Fachkräfte, Multiplikatoren der schulischen und außerschulischen Jugendbildung und Schüler (ab Sek.1) zum Thema Kinderrechte statt. Organisiert wird die Fortbildung von dem Pädagogen und Menschenrechtsautor Rainer Engelmann in Kooperation mit dem Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen, der Deutschen Gesellschaft für Demokratiepädagogik e.V., der Serviceagentur Ganztätig Lernen, UNICEF und dem Literaturbüro Mainz. Unter dem Titel „**Gebt Kindern große Aufgaben**“ gibt Dr. Claudia Lohrenscheit vom Institut für Menschenrechte in Berlin einen Input zur Kinder- und Menschenrechtsbildung an Schulen. In sechs Workshops kann das Thema anschließend vertiefend und praxisnah erarbeitet werden. Felix Finkbeiner, der junge Erfinder der erfolgreichen Aktion „plant for the planet“, eine Schülerinitiative zur Klimagerechtigkeit, wird eine Videoansprache halten und mit den Fortbildungsteilnehmern über seine Aktivitäten sprechen. Makista e.V. gestaltet einen Workshop zum Modellschul-Netzwerk Kinderrechte Rhein-Main. Lehrkräfte aus den Modellschulen stellen dort Ihre Konzepte zur Umsetzung der Kinderrechte an der Schule vor. Außerdem bietet Marianne Müller-Antoine von UNICEF einen Workshop gemeinsam mit aktiven Junior-Botschaftern an.

*Einladung und Programm finden Sie hier:*

[www.wbz-ingelheim.de/fileadmin/user\\_upload/fna/Seminarprogramme/Fachtagung\\_Kinderrechte\\_15.11.2011.pdf](http://www.wbz-ingelheim.de/fileadmin/user_upload/fna/Seminarprogramme/Fachtagung_Kinderrechte_15.11.2011.pdf)

## Woche der Kinderrechte in Rheinland-Pfalz

Die fünfte rheinland-pfälzische „Woche der Kinderrechte“ wartet mit einem neuen Rekord auf: Für mehr als 70 Einzelaktionen wurden im Land Förderanträge gestellt und vom Jugendministerium bewilligt. Im Zentrum der diesjährigen **„Woche der Kinderrechte“ rund um den Weltkindertag am 20. September** steht das in Artikel 24 der UN-Kinderrechtskonvention verankerte „Recht auf Gesundheit“. Rheinland-Pfalz hat 2007 als erstes Bundesland eine landesweit ausgedehnte „Woche der Kinderrechte“ ins Leben gerufen. Jugendämter und freie Träger der Kinder- und Jugendhilfe nutzen - häufig in Kooperation mit Schulen - dieses Forum nicht nur für einmalige Aktionen, sie nehmen die Woche auch zunehmend zum Anlass, nachhaltige Projekte auf den Weg zu bringen.

Mehr unter: [www.kinderrechte.rlp.de](http://www.kinderrechte.rlp.de)

Ansprechpartnerin im Netzwerk „16eins für Kinderrechte“ ist Sissi Westrich, Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen

## Baden-Württemberg: Aktionen und Fachtage

### 20. September :Flagge hissen für UNICEF"

Gemeinsam mit der Ersten Bürgermeisterin Margret Mergen, welche auch UNICEF-Patin der Arbeitsgruppe Karlsruhe ist, werden die JuniorBotschafter vor dem Karlsruher Rathaus am Weltkindertag unter den rhythmischen Klängen der Waldhaus-Kinderrechte-Trommler die UNICEF-Flagge hissen. Die Leiterin der UNICEF AG, Ursula Grass, ruft Kinder und Jugendliche zur Teilnahme am Wettbewerb UNICEF-JuniorBotschafter auf.

### 25. September: Weltkindertagsfest im Karlsruher Schloßgarten

Unter dem Motto "Kinder haben was zu sagen" steht der Aktionsstand der UNICEF AG in diesem Jahr beim Weltkindertagsfest. JuniorBotschafter informieren Kinder über ihre Rechte. Die besonderen Anliegen und Wünsche der Kinder dürfen auf eine Stellwand geschrieben werden.

### 23. Oktober: Kinderrechtifest im Kulturzentrum Tollhaus

Eine Vielfalt an Aktivitäten zum Thema Kinderrechte können Kinder beim Kinderrechtifest im Tollhaus durchführen. Gemeinsam mit den JuniorBotschaftern kann man ein eigenes Kinderrechte-T-Shirt gestalten.

### 21. November : Fachtag "Kinderrechte- (k)ein Thema!"

Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund und dem Kinderbüro Karlsruhe veranstaltet die UNICEF AG einen Fachtag mit dem Thema "Kinderrechte- (k)ein Thema!". Hochkarätige Referenten wie Prof. Dr. Lothar Krappmann, Reformpädagoge Otto Herz sowie die wissenschaftliche Referentin der National Coalition Claudia Kittel halten die Eingangsvorträge. Nachmittags werden verschiedene Workshops angeboten: Himmelsleitern für Kinderrechte (Rüdiger Steiner), Kinderrechteworkshop zum Mitmachen (Ursula Grass mit JuniorBotschaftern) und viele mehr. Zu dem Fachtag wird bundesweit eingeladen.

Ansprechpartnerin im Netzwerk „16eins für Kinderrechte“ ist Ursula Grass, UNICEF-Gruppe Karlsruhe

## NEUES BUNDESWEIT

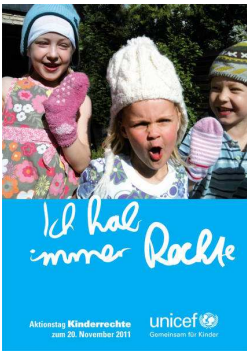
### Material-Tipp: Mitmachhefte – Soziales Engagement an der Schule

Für den Schulunterricht in der Grundschule sowie in der Sekundarstufe 1 und 2 hat die Bertelsmann Stiftung drei „Mitmachhefte“ entwickelt. Sie bieten eine praktische **Hilfestellung für die Anleitung von Engagementprojekten** – von der Idee bis zur Auswertung. Neben aktuellen Informationen für Lehrerinnen und Lehrer zu Zivilgesellschaft und Freiwilligenarbeit enthalten sie konkrete Aufgabenstellungen, die unmittelbar im Unterricht oder Projektarbeit eingesetzt werden können. Die meisten Engagementthemen betreffen direkt die Umsetzung der Kinderrechte: Engagement für umweltfreundliche Schulen, für Menschen in Not, für Gewaltfreiheit oder die Schulgemeinschaft. Zusätzlich beschäftigt sich jeweils ein Modul in den Heften konkret mit dem Einsatz für die Kinderrechte und enthält Tipps für die Weiterarbeit mit dem Thema. U.a. wird dort eine Teilnahme an der JuniorBotschafter-Initiative empfohlen.

Bestellungen möglich unter [www.jungbewegt.de/praxishilfen/schule](http://www.jungbewegt.de/praxishilfen/schule)

## UNICEF-Aktionstag zum Tag der Kinderrechte: „Ich hab immer Rechte“

Unter dem Motto „Ich hab immer Rechte“ rufen UNICEF und Auswärtiges Amt bundesweit zu Aktionstagen für Kinderrechte an den Schulen auf. Anlass ist der **Jahrestag der Verabschiedung der Kinderrechtskonvention** durch die Vereinten Nationen am **20. November 1989**.



Mit dem **Aktionstag** sollen Kinder und Jugendliche dabei unterstützt werden, ihre Ideen und ihre Meinung zum Thema Kinderrechte zu formulieren und zu vertreten. Parallel werden die Abgeordneten des Bundestags dazu

aufgefordert, an einer Schule in ihrem Wahlkreis mit den Kindern in einen Dialog zu treten. Bisher haben sich über 300 Schulen und 55 Abgeordnete gemeldet, die mitmachen.

Ihre Ideen und Forderungen können sie dann zum Jahrestag der UN-Kinderrechtskonvention an Politikerinnen und Politiker im Wahlkreis vor Ort übergeben. Außerdem sind sie aufgerufen, sich mit ihren Kinderrechte-Aktionen um den JuniorBotschafter des Jahres 2012 zu bewerben.

Infos zum Aktionstag Kinderrechte: [www.unicef.de/projekte/themen/kinderrechte/aktionen/aktionstag-kinderrechte](http://www.unicef.de/projekte/themen/kinderrechte/aktionen/aktionstag-kinderrechte)  
Sonderseite für Kinder und Jugendliche zum Aktionstag: [www.younicef.de/aktionstag](http://www.younicef.de/aktionstag)

## Kinderrechte und Demokratie: DeGeDe-Infoseite

Dass Kinderrechtsbildung und Demokratiepädagogik zusammen gehören hat die Deutsche Gesellschaft für Demokratiepädagogik (DeGeDe) mit dem Einrichten einer Themenseite zu den Kinderrechten auf ihrer Homepage deutlich gemacht – ein weiterer Schritt, die Verknüpfung der beiden Themen ins Bewusstsein zu rücken.

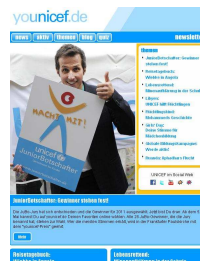
Informationen unter [www.degede.de](http://www.degede.de)

*Ansprechpartnerin im Netzwerk „16eins für Kinderrechte“ ist Ulrike Kahn, DeGeDe (Berlin)*

Zur Vorbereitung erhalten interessierte Schulen und außerschulische Institutionen auf Anforderung kostenlos **Informations- und Unterrichtsmaterial:**

- Unterrichtsmaterialien Klassen 4-7, „Kinderrechte in Deutschland“
- Konvention über die Rechte des Kindes
- Aktionsposter „Ich hab immer Rechte“
- Information „Kinder haben Rechte“
- Kleines Sonderheft (Farbfotos und Geschichten) für Kinder „20 Jahre Kinderrechte“
- Faltblatt „Ich hab immer Rechte Aktionstag Kinderrechte 2011“
- Faltblatt „Kinder haben Rechte – Zehn Kinderrechte“
- Faltblatt „Macht Mit! Werdet UNICEF-JuniorBotschafter 2012“
- Poster „Juniorbotschafter Wettbewerb 2012“
- Faltblatt „Was tut UNICEF und was kannst Du tun?“
- Poster „Kinder haben Rechte – Zehn Kinderrechte“

## Info-Tipp: Der younicef-Newsletter



Der younicef-Newsletter hält Kinder und Jugendliche über Kinderrechte-Aktionen, globale Themen und die JuniorBotschafter-Aktion auf dem Laufenden. Lehr und Fachkräfte können den Newsletter in ihre Unterrichts- oder

Projektgestaltung einbinden: In der Klasse können Schüler, die den Newsletter beziehen regelmäßig über aktuelle Kinderrechte-Themen berichten, neue Ideen zur Diskussion stellen usw.

Über folgenden Link kann man sich anmelden:  
[www.younicef.de/newsletter.html](http://www.younicef.de/newsletter.html)

Newsletter des Projekts  
„16eins für Kinderrechte. Länder-Netzwerk zum JuniorBotschafter für Kinderrechte“

Web: [www.makista.de/16einsfuerkinderrechte](http://www.makista.de/16einsfuerkinderrechte)

Ausgabe 3, 16. September 2011

Projektleitung: „Macht Kinder stark für Demokratie!“ e.V., Frankfurt

Projektpartner: UNICEF Deutschland, Köln

Förderung: Kathinka-Platzhoff-Stiftung, Hanau

An- und Abmeldungen, Adressänderungen, Anfragen  
bitte an Makista e.V., Jasmine Gebhard, Mail: [gebhard@makista.de](mailto:gebhard@makista.de)

Ansprechpartnerin bei UNICEF Deutschland ist Marianne Müller-Antoine

Makista e.V.  
Löwenhof – Haus B  
Löwengasse 27  
D-60385 Frankfurt/ Main

fon: 069 • 46308166  
fax: 069 • 46996155  
e-mail: [info@makista.de](mailto:info@makista.de)  
web: [www.makista.de](http://www.makista.de)



**Macht Kinder stark  
für Demokratie!**



Kathinka-Platzhoff-Stiftung